

Regelklasse

Die Regelklasse an der Mittelschule ist die „Normal-Klasse“. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und dabei gilt die Schulpflicht für insgesamt 9 Jahre (Grundschule und Mittelschule).

Die Regelklasse vermittelt Ihrem Kind das grundlegende Wissen und die fachspezifischen Kenntnisse, die der Einzelne für seinen Weg braucht. Ihr Ziel ist es, dass möglichst alle Jugendlichen einen Abschluss erreichen. Denn mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung stehen im durchlässigen bayerischen Bildungssystem viele Anschlussmöglichkeiten offen.

Durch das Klassenlehrerprinzip und eine individuelle Förderung, sowie durch die Unterstützung der Jugendsozialarbeit und der Berufseinstiegsbegleitung gelingt es vielen Schülern den Anforderungen der Schule gerecht zu werden.

In der Regelklasse wird nach dem Lehrplan für die Mittelschule unterrichtet mit dem Ziel „Erfolgreicher Mittelschulabschluss“. Die Schüler der 9. Regelklassen können auf Antrag an der „Besonderen Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Mittelschulabschlusses“ (Quali) teilnehmen.

Die Mittelschule, im Besonderen die Regelklassen, bietet den Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung. Damit machen die Schüler bereits frühzeitig erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld und lernen so durch Betriebserkundungen und Betriebspraktika die Anforderungen der Wirtschaft altersgerecht kennen. Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden, wird deutlich größer.

Neu: OGT

- Offene Ganztagsbetreuung (OGT)
- Träger: Diakonie
- Betreuung an 2 – 3 oder 4 Tagen möglich
- Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen verpflichtend!

Ganztagsklasse

Unter gebundener Ganztagsklasse wird laut ISB verstanden, dass

- ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens 4 Wochentagen täglich bis 15³⁰ Uhr (Freitags bis 13⁰⁰ Uhr) für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist,
- die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen.

Der Pflichtunterricht ist auf den Vormittag und den Nachmittag verteilt. Über den ganzen Tag wechseln Unterrichtsstunden mit Übungszeiten, in denen die Hausaufgaben unter Betreuung von Lehrkräften erledigt werden können. Auch sportliche, musische und künstlerische Aktivitäten wechseln mit den üblichen Unterrichtsstunden ab.

Diese Rhythmisierung soll helfen, einen Schultag, der sich bis in den Nachmittag erstreckt, so zu strukturieren, dass er der Aufnahmefähigkeit und dem Lern- und Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

Wie kommt mein Kind in eine Ganztagesklasse?

Eine frühzeitige Anmeldung bis Mitte März ist erforderlich.

Die Eltern der kommenden „Fünftklässler“ erhalten ein Informationsschreiben. Der Antrag kann auch von der Internetseite der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule heruntergeladen werden.

Dabei ist eine Begründung anzugeben, warum das Kind eine Ganztagesklasse besuchen soll. Mögliche Gründe könnten sein:

- besondere familiäre Situation,
- allein erziehend
- besondere Förderung notwendig,
- ect.

„M - Klassen an der Mittelschule“

An der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule in Traunstein sind M-Klassen (7 – 10) eingerichtet, die die Inhalte und Ziele des Mittelschullehrplanes über die 9. Klasse hinaus kontinuierlich auf das Anforderungsniveau des mittleren Schulabschlusses weiterführen. Begabte, fleißige und leistungswillige Schülerinnen und Schüler erhalten damit die Möglichkeit, an der Mittelschule freiwillig mit dem Mittleren Schulabschluss (der „Mittleren Reife“) abzuschließen.

Wer wird in die M-Klasse aufgenommen?

- **Halbjahreszeugnis** oder **Jahreszeugnis** mit Gesamtbewertung (aus D,M,E) 2,66 oder besser (für Klasse M7)
- **Halbjahreszeugnis** oder **Jahreszeugnis** mit Gesamtbewertung (aus D,M,E) 2,33 oder besser (für Kl. M8 + M9)

durch Aufnahmeprüfung:

Wer den geforderten Notenschnitt noch nicht erlangt hat, kann dies durch die Aufnahmeprüfung erreichen.

Welche Möglichkeiten hat man mit dem mittleren Schulabschluss?

Zugang zu Berufen, die den mittleren Schulabschluss voraussetzen:

- mittlere Beamtenlaufbahn
- bei Banken und Versicherungen
- in Industrie und Verwaltung

Besuch von weiterführenden Schulen:

- FOS (Fachoberschulen) und
- BOS (Berufsoberschulen) als Voraussetzung zum Studium an Fachhochschulen z.B. Dipl. Ing. (FH)
- FAK (Fachakademien) zur Ausbildung in Fremdsprachenberufen, Musik, Sport, med. Technik
- Einführungs-klasse am CHG

Praxisklasse

Ziel dieser Einrichtung ist es, lernschwächeren, aber willigen Schülern durch 12 unterrichtsbegleitende Praktika und reduzierten Unterrichtsangeboten (siehe Stundentafel) den Weg in ein Ausbildungsverhältnis zu ebnen.

Wer wird in die P-Klasse aufgenommen?

Schülerinnen und Schüler, die in das 9. Schuljahr kommen und deren Fähigkeiten und Fertigkeiten mehr in praktischen Bereichen liegen. In der Praxisklasse sitzen Schüler, die in ihrer bisherigen Schullaufbahn aus verschiedensten Gründen mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Um das Selbstbewusstsein dieser Schüler zu stärken und sie auf das Arbeitsleben und vor allem den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung vorzubereiten, bedarf es intensivster Arbeit, die von P-Klassenleiter, Sozialpädagogen und Betrieben in enger Zusammenarbeit geleistet wird.

Berufsfindungsklasse (kurz B-Klasse)

Ist die Kooperation von Mittelschule und Berufsschule zur schulischen Qualifizierung und Berufsorientierung

Durch die Reduzierung auf die Kernfächer der Mittelschule und durch grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen beruflichen Ausbildungsrichtungen kann einerseits der qualifizierende Abschluss der Mittelschule erreicht werden, andererseits eine Berufsorientierung und Berufs-vorbereitung stattfinden.

Wer wird in die B-Klasse aufgenommen?

- Schüler und Schülerinnen, die die 9. Klasse wiederholen möchten, weil sie den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule noch nicht geschafft haben
- die den einfachen Hauptschulabschluss noch nicht geschafft haben
- die sich beruflich orientieren möchten

Welche Termine sind zu beachten?

Anmeldungen für:

Ganztagsklasse:	Mitte März
M-Zug :	Mitte März
Praxisklasse:	bis Ende Juni
B-Klasse:	bis Ende Juni

Infoabende für:

- M-Zug oder B-Klasse
diese Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.fvkts.de „Termine“
- P-Klasse letzter Dienstag vor Pfingsten 19⁰⁰ Uhr

Anmeldung zur Aufnahmeprüfung:

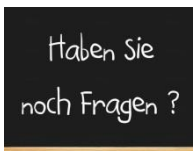
M7 bis M9 – in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien

M10 – sobald die Noten vom quali. Abschluss der Mittelschule feststehen

Termine Aufnahmeprüfungen:

M7 bis M9 – in der letzten Ferienwoche der Sommerferien (Di, Mi, Do)

M10 in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien (Di, Mi, Do)



Dann rufen Sie uns gerne an:

0861 164430

Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule Traunstein



An unserer Schule gibt es:

- Regelklassen
- Ganztagsklassen
- M-Klassen
- P-Klasse
- B-Klasse
- OGT

Haslacher Straße 3
83278 Traunstein
Tel.0861/ 16 44 30
Fax 0861/ 16 40 50
info@fvkts.de
www.fvkts.de